

Erledigt

Ozmosis nachträglich Kexte hinzufügen

Beitrag von „Jenex79“ vom 3. Februar 2014, 09:50

Hi,

ich habe das noch nicht so ganz mit Ozmosis verstanden. Wenn ich ein Board habe, für welches es ein Ozmosis Bios gibt (wie in meinem Fall), muss ich dann noch nachträglich Kexte installieren? Oder sind Kette dann in dem Bios mit enthalten ?

Beitrag von „thomaso66“ vom 3. Februar 2014, 10:04

Bei den Gigabyte Boards sind die Lan Kexte im Bios enthalten, beim Asus habe ich es so aus dem Stegreif nicht in Erinnerung, wenn es also nicht läuft must Du nach installieren. Sound musst Du bei Asus, auch ganz normal Patschen.

Beitrag von „Jenex79“ vom 3. Februar 2014, 10:10

Hm okay. Ich habe momentan ein System, mit dem ich ziemlich zufrieden bin, bis auf die fehlende Möglichkeit zur Übertaktung (kann im BIOS einstellen, aber wird nicht im OS übernommen).

Kann ich das System behalten und einfach Ozmosis flashen ohne neu aufzusetzen ohne Angst haben zu müssen, das es instabil läuft ? Eigentlich bin ich immer der Fan von einem Clean Install, aber ich bin sehr zufrieden bis jetzt mit dem System. Bis auf die USB Sound Karte von meinem Sennheiser Headset funktioniert alles 👍

Beitrag von „thomaso66“ vom 3. Februar 2014, 10:17

Du kannst ohne Probleme Ozmosis Flashen, der Bootloader wird dann einfach übergeben/nicht beachtet, wenn man die SSD/HDD direkt mit dem Namen der Festplatte bootet. Bootet man hingegen P0:/UEFI Name der Platte hast du wieder deinen alten Zustand.

In etwa so:

OSX -> Ozmosis Boot

P0: SSD (OSX) -> Alter Bootloader

UEFI:SSD (OSX) -> Alter Bootloader

Beitrag von „Jenex79“ vom 3. Februar 2014, 10:46

Sehr coole Sache! Werde das nachher mal ausprobieren. 3,5 GHz zu 4,5 GHz macht sich bei Video Encoding schon bisschen bemerkbar...